


WIR ENGANGIEREN UNS FÜR:

- Ortsumgehungsstraße
- Kreisel an der Wittenberger Strasse
- Betreuende Grundschule
- Seniorengerechtes Wohnen



*Gesegnete
Weihnachten
und ein frohes
neues Jahr.*

Liebe Bürgerinnen und Bürger der Gemeinde Kölln-Reisiek,

in der vorweihnachtlichen Zeit legen wir Ihnen eine Berichterstattung über unsere Gemeinde vor, die sich mit unterschiedlichsten Themen, wie unserer Grundschule, der Betreuenden Grundschule, dem Kindergarten aber auch der von der CDU geforderten Ortsumgehung befasst. Darüber hinaus gibt es viele weitere wichtige Artikel von der Feuerwehr bis zu unserer Partnergemeinde Ergli in Lettland.

Viele ehrenamtliche Bürgerinnen und Bürger hätten es verdient auch noch genannt zu werden, leider reicht der Platz in unserer Zeitung nicht aus für alle aus.

Unsere Schwerpunktthemen haben wir in verschiedensten Anträgen im Gemeinderat eingebracht. Sei es der Bau der Umgehungsstraße, der Bau eines Kreisels an der Wittenberger Straße sowie die Forderung nach behinderten- und seniorengerechten Wohnmöglichkeiten in unserer Gemeinde.

In einem gemeinsamen Antrag mit der Mehrheitsfraktion wurde beschlossen

- die Entwicklung einer Gewerbefläche in der Gemeinde Kölln-Reisiek
- eine Ortsentlastungsstraße
- die Prüfung der Herstellung eines Kreisels an der Einmündung Neuenkampsweg in die Wittenberger Straße soll erfolgen

Unsere Anträge haben die erste Hürde im Gemeinderat genommen. Im nächsten Jahr werden wir weiter an der Umsetzung arbeiten.

Wir wünschen Ihnen eine ruhige und besinnliche Vorweihnachtszeit sowie einen guten Rutsch ins neue Jahr 2015.

Ihre CDU Kölln-Reisiek

Ulrich Schley
CDU-Ortsvorsitzender

Grünkohlessen



EINLADUNG

zum Grünkohlessen

am Freitag, 23. Januar 2015.

Wir treffen uns um 19:00 Uhr im Vereinsheim
des Tennisclub Kölln-Reisiek, Köllner Chaussee, an der Grundschule.

Grünkohl ist ein typisches norddeutsches Essen, das traditionell im Winter gegessen wird. Speziell bei uns wird Grünkohl mit süßen Kartoffeln und Salzkartoffeln serviert. Dazu gibt es Kassler, Kochwurst und (wer mag) Schweinebacke. Abgerundet wird es mit einem „Kurzen“.

Unkostenbeitrag: 14,50 €

Anmeldungen bis zum 16. Januar 2015 an Dr. Michael Lühn
michael.luehn@googlemail.com.

Inhalt



AKTUELLE THEMEN

Tempo-Messgerät
Gemeindevertretung für Ortsentlastungsstraße
und Gewerbegebiet
Seniorenwohnungen

BILDUNG

Grundschule - wir stellen vor
Ausbau der „Betreuenden Grundschule“
Kindergarten

NEUES IN DER GEMEINDE

Spielothek - neuer Ort
Neuer Gemeindearbeiter
Feuerwehr erhält hydraulisches Gerät
Freundeskreis Ergli- Kölln-Reisiek

ARBEIT DER AUSSCHÜSSE

Familie-, Sport- und Jugendausschuss
Schul- und Kulturausschuss
Sozialausschuss
Umweltausschuss
Wegeausschuss

IMPRESSUM

Herausgeber:
CDU Ortsverband Kölln-Reisiek
(Vorsitzender:
Ulrich Schley, Toschlag 6, 25337
Kölln-Reisiek)

Redaktion:
Hans Andresen, Annelie Lam-
bardt, Dr. Michael Lühn, Margrit
Petzold, Ines Schattauer, Ulrich
Schley, Susanne Zylla

Bildrechte:
Ulrich Schley, Feuerwehr
Aichach, Susanne Zylla, CDU
Deutschland, Feuerwehr Kölln-
Reisiek, Google Deutschland

Die Beschwerden über sogenannte „Raser“ gibt es nicht nur bei den Anliegern an der Köllner Chaussee, sondern auch in angeblich ruhigeren Seitenstraßen unserer Gemeinde. Der Einsatz von Radar-Messgeräten erfolgt leider viel zu selten.

Jährlich kommen weltweit etwa 1,4 Mio Menschen im Straßenverkehr ums Leben. Dieser ist die neunte gewöhnlichste Todesursache weltweit. Die meisten Unfälle geschehen aufgrund zu hoher Geschwindigkeiten. Die Wahrscheinlichkeit, dass ein Fußgänger bei einem Autounfall zu Tode kommt, liegt mit einer Geschwindigkeit von

- 50 km/h bei über 40%,
- 40 km/h bei 30%,
- 30 km/h bei nur noch 18 %.

Da das vor Jahren angeschaffte Tempo-Messgerät seit langer Zeit nicht mehr existiert, hat sich der Kölln-Reisiek Wegeausschuß Gedanken gemacht, wie man mit der Situation in unserer Gemeinde umgehen kann. Einstimmig hat er den Ankauf eines Tempo-Messgeräts mit Namen Dialog-Display beschlossen und die finanziellen Mittel bereitgestellt.

Dieses Dialog-Display reagiert nach dem Motto „Motivation statt Strafe“ durch eine sympathische und individuelle Kommunikation, der sich der Autofahrer nur schwer entziehen.

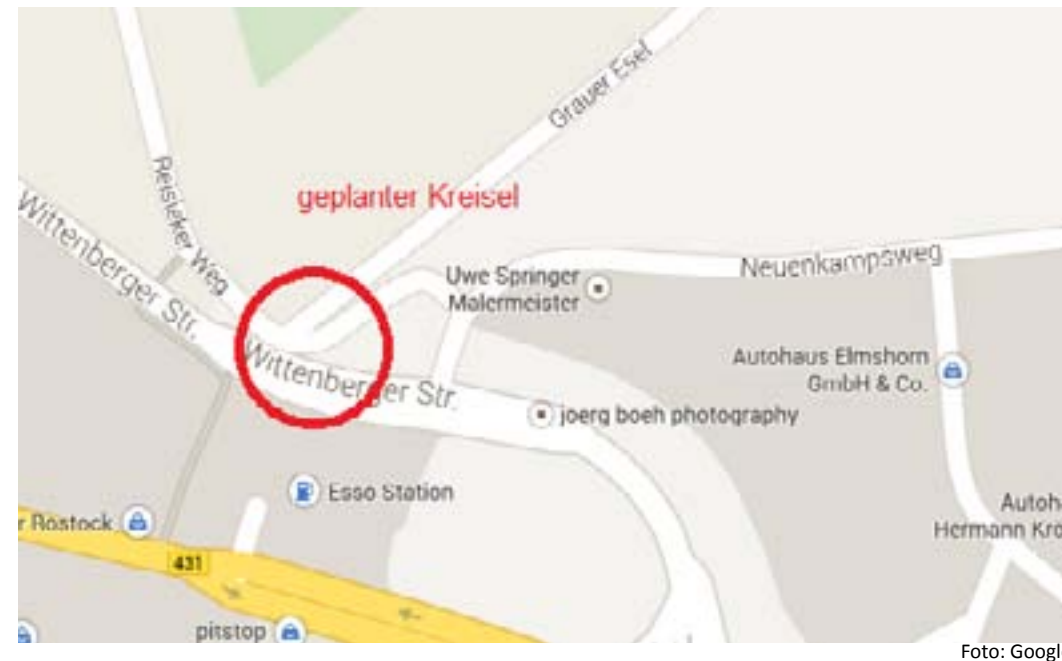
Bei angepasster Geschwindigkeit bekommt der Verkehrsteilnehmer ein DANKE in grüner LED-Schrift. Bei überhöhter Geschwindigkeit leuchtet ein rotes LANGSAM zusammen mit einem weniger frohesmKindergesicht auf. Die Erfahrung hat gezeigt, dass dieser Dialog nachweislich Wirkung zeigt – und zwar nachhaltig, ohne Gewöhnungseffekt!

Das Gerät ist mobil und kann an unterschiedlichen Konfliktstellen im Straßenverkehr aufgestellt werden.

Im Gegensatz zu den Radar-Messgeräten misst und speichert das Dialog-Display keine persönlichen Daten, sondern misst anonym die Auffälligkeiten. Es geht hier also nicht um Bestrafung, sondern um die Motivation der Autofahrer.

Nicht nur der Wegeausschuß, sondern alle Einwohnerinnen und Einwohner von Kölln-Reisiek können auf das neue Gerät gespannt sein.

Hans Andresen



Alle Bürgerinnen und Bürger unserer Gemeinde, die häufig die Köllner Chaussee als Verkehrsteilnehmer nutzen, wissen, dass die Straße aufgrund des raschen Wachstums unserer Gemeinde an ihre Kapazitätsgrenzen gelangt. Insbesondere im Berufsverkehr ist teilweise kein Durchkommen mehr. Bevor neue Baugebiete ausgewiesen werden können, muss sich also die Gemeinde mit dem Bau einer Entlastungsstraße befassen.

Einen weiteren Engpass stellen die fehlenden Gewerbeflächen im Eigentum der Gemeinde

dar. Da die noch freien Flächen am Neuenkampweg einem Investor gehören, der bestimmte Vorstellungen für die Entwicklung des Geländes hat, haben erste Gewerbetreibende die Gemeinde verlassen müssen, um ihre Expansionspläne realisieren zu können. Dachdeckermeister Roman Felsing beschreibt das Problem in den Elmshorner Nachrichten wie folgt: „Wir haben jetzt sieben Jahre lang versucht, ein größeres Grundstück in Kölln-Reisiek zu bekommen. Das war leider nicht möglich. Deshalb haben wir zugegriffen, als sich die Möglichkeit in Bevern bot“. Darüber hinaus stellt sich die Anbindung des Gewerbegebiets

Neuenkampweg an die Wittenberger Straße immer problematischer dar. Eine neue verkehrliche Lösung ist hier von Nöten.

Nachdem die CDU-Fraktion bzgl. dieser Probleme bereits mehrfach Anträge in den Gemeinderat eingebracht hat, kam im Juli dieses Jahres endlich Bewegung in die Sache. In einem fraktionsübergreifenden Antrag hat die Gemeindevertretung beschlossen, dass CDU-Fraktionschef Ulrich Schley, zugleich Vorsitzender des Finanzausschusses, und der Bau- und Planungsausschusschef Birger Paulsen für die SPD nun Lösungsvorschläge für alle drei Themenkomplexe erarbeiten sollen. Insbesondere sollen Gespräche mit der Wirtschaftsförderungs- und Entwicklungsgesellschaft des Kreises Pinneberg (WEP), der Landgesellschaft, möglichen Investoren, aber auch mit der Stadt Elmshorn und dem Kreis Pinneberg aufgenommen werden. Die WEP hat bereits im Vorfeld Interesse an der Entwicklung eines Gewerbegebiets im Anschluss an die Werner-von-Siemens-Straße in Elmshorn signalisiert. Dieser Standort hat nicht nur den Vorteil einer günstigen Verkehrsanbindung, sondern ist auch schon bei der

Stadt-Umland-Kooperation (SUK) eingebracht und in die Kategorie B eingestuft worden.

Eine mögliche Ortsentlastungsstraße würde von der Köllner Chaussee gegenüber der Einmündung der Straße „Zum Stoppelfeld“ parallel zur A23 bis zur Werner-von-Siemens-Straße in Elmshorn führen und somit eine kurze Anbindung an die Autobahn darstellen. Ziel muss es sein, dass die Köllner Chaussee nach Realisierung der Umgehungsstraße zu einer Gemeindestraße herabgestuft wird, damit verkehrsberuhigende Maßnahmen eingeleitet werden können. Sowohl die Ortsentlastungsstraße als auch das Gewerbegebiet sind schon im Flächennutzungsplan der Gemeinde eingearbeitet.

Für die Einmündung des Neuenkampweg in die Wittenberger Straße ist ein Kreisverkehr oder ein Ampelanlage, die an die Ampelanlage an der Hauptkreuzung Hamburger Straße/ Wittenberger Straße gekoppelt ist, denkbar.

Dr. Michael Lühn

Für Menschen wie Dich !

10% Nachlass auf die Autowäschen Rundum - Premium zum Mittagstisch in unserem Bistro – 1 Kaffee gratis



Aral Center Werner Petzold

Elmshorn - Werner-von-Siemens-Str. 1 24 Std
- Friedensallee 92 bis 22 Uhr

werner.petzold2@tankstelle.de
Wir wollen, dass jeder unserer Kunden zufrieden ist.

Seniorenwohnungen



Foto: CDU Deutschland

CDU setzt sich für Seniorenwohnungen ein.

Auf der Sitzung des Gemeinderates stellte die CDU-Fraktion den Antrag, dass die Gemeindevertretung beschließen möge, dass für zukünftige Neubaugebiete in der Gemeinde Kölln-Reisiek bedarfsgerecht behinderten- und seniorengerechte Wohnmöglichkeiten ausgewiesen werden.

Hintergrund sind immer wieder Anfragen von Kölln-Reisieker Senioren nach Bauplätzen. Vor Jahren hat man ein Haus in Kölln-Reisiek gebaut, lebt jetzt in einer Gemeinde, die man nicht verlassen möchte und man würde jetzt gerne ein behinderten- und seniorengerechtes Haus bauen wollen oder eine kleine Wohnung in unserer Gemeinde beziehen. Da unsere Gemeinde viele ältere Mitbürger hat, die in eigenen Häusern leben, aber den großen Wunsch haben auch weiterhin in dieser schönen Gemeinde zu wohnen und das gewohnte Umfeld zu behalten.

Dies ist aber nur durch den ver

stärkten Bau von behinderten- und seniorengerechten Wohnungen möglich. Darüber hinaus zeigt die demographische Entwicklung, dass der Anteil der älteren Menschen ständig weiter steigt. Bereits heute ist jeder fünfte mindestens 65 Jahre alt. Zukünftig wird der Anteil dieser Bevölkerung auf 34 Prozent steigen.

Hieran muss der Wohnungsneubau auch in Kölln-Reisiek bei neuen Bauvorhaben denken und für die älteren Bürgerinnen und Bürger barrierefreies Wohnen einplanen.

Die Bedürfnisse und Möglichkeiten der Lebensgestaltung innerhalb des Wohnbereichs verändern sich mit zunehmenden Alter. Ein guter Standort für Altenwohnungen zeichnet sich hauptsächlich durch gute Anbindung an den Personenverkehr aus.

Diese geforderten Standortqualitäten ermöglichen die Aufrechterhaltung sozialer Kontakte sowie eine selbständige Lebensführung. Die Altenwohnung ist eine in sich abgeschlossene Wohnung, die in Anlage, Ausstattung und Einrichtung den besonderen Bedürfnissen von Senioren Rechnung trägt und sie in die Lage versetzt, möglichst lange ein selbständiges Leben zu führen.

Hierbei ergeben sich sicherlich unterschiedliche Anforderungen. Ein Teil der Senioren baut seine Immobilie fürs Alter um, ein weiterer Teil sucht gezielt nach Seniorenwohnungen mit angeschlossenem Service und eine dritte, wachsende Gruppe, wagt noch einmal den kompletten Neubau.

Die CDU interessiert Ihre Meinung. Sprechen Sie uns gerne persönlich an.

Ulrich Schley

Grundschule

In der Grundschule hat sich wieder einiges verändert. Aufgrund des Baus des benachbarten Kindergartens wurden in der Schule einige Umbauarbeiten getätigt. Die Garagen wurden Richtung Bauhof versetzt und somit entstand Platz für die schon lang ersehnten neuen Fahrradständer. Anstelle der alten Fahrradständer konnte nun ein tolles neues Spielgerät gebaut werden. Der Traktor mit Anhänger wird bestimmt zukünftig für viel Freude bei den Grundschulern sorgen.

Seit Anfang des neuen Schuljahres gibt es wieder neue Gesichter in der Grundschule. Das sind zum einen die neuen ersten Klassen (diesmal sind es sogar zwei) und zum anderen eine neue Lehrerin, sowie eine neue junge Frau im Bundesfreiwilligendienst.

Chiara Lüssow

leistet ihren Bundesfreiwilligendienst. Sie unterstützt die Lehrer (hauptsächlich 1. und 2. Klasse) und ist aktiv in der Betreuung tätig. Außerdem leitet sie zwei AGs (Basteln- und Tanz-AG).
Steckbrief:
- 19 Jahre
- Wohnort: Kölln-Reisiek
- Abitur an der EBS
- Hobbys: zeichnen, singen und Gitarre spielen
- Lieblingsfach: Kunst
- Ihr damaliger Traumberuf: Malerin
- Lieblingslieder/-musik: Bosse, Xavier Naidoo



Chiara Lüssow



Isabel Sominka



Cathrine Lühn

Isabel Sominka

ist zusammen mit Frau Martens die neue Lehrerin der Klasse 1b. Sie hat eine ¾ Stelle und unterrichtet Kunst, Religion, HWSU und Sport. Ebenfalls unterrichtet sie in der anderen 1. Klasse und ist Sportlehrerin der 3. Klasse.

Steckbrief:
- 28 Jahre
- Wohnort: Itzehoe
- verheiratet / keine Kinder
- kommt aus der Nähe von Wacken
- studiert in Flensburg, Referendariatszeit 2012-2013 bei Itzehoe, dann Lehrerin an einer Schule in Rethwisch
- Berufswahl: ihre Grundschullehrerin ist ihr Vorbild
- Haustiere: Kater „Charlie“
- Hobbys: kochen
- Lieblingsfach: HWSU
- Ihr damaliger Traumberuf: schon immer Grundschullehrerin
- Lieblingsmusik: alles was im Radio läuft

Neue Schulsozialpädagogin

Cathrine Lühn

ist seit dem 01. Mai 2014 als Schulsozialpädagogin an den Grundschulen Kölln-Reisiek, Klein-Nordende und Seester tätig.

Ihre Aufgaben sind unter anderem die Beratung der Schüler, Eltern und Lehrer in den unterschiedlichen sozialen Bereichen des schulischen Alltags. In den Klassen steht das soziale Lernen im Vordergrund. Themen werden dort z.B. Gefühle oder Konflikte sein. Die Kinder sollen für die verschiedenen Bereiche sensibilisiert werden und unterschiedliche Handlungsstrategien für den Alltag kennenlernen.

Frau Lühn ist 33 Jahre alt und wohnt mit ihrem Mann und ihrer 2jährigen Tochter seit 2011 in Kölln-Reisiek. Sie hat Soziale Arbeit an der Katholischen Fachhochschule Münster studiert und war vorher in den unterschiedlichen Bereichen der sozialen Arbeit tätig, so unter anderem in der Heilpädagogik und in der Familienhilfe. In ihrer Freizeit stehen bei ihr neben der Familie das Lesen, Musik hören und Basteln im Vordergrund.

Fotos und Text: Susanne Zylla und Dr. Michael Lühn

Schlemmerstube
....frische Küche

Der Treffpunkt in Kölln-Reisiek!
Nicht nur zum guten Essen und Trinken, sondern auch zum Treffen und Klönen.

Tel/Fax: 04121-72537
www.schlemmerstube-frische-kueche.de
Di-Sa. ab 17.00 Uhr
Sonntag ab 12.00 Uhr

Wir wünschen allen eine besinnliche Adventszeit und ein frohes 2014

1. + 2. Feiertag Weihnachtsmenü

Öffnungszeiten Café: Samstag/Sonntag 14.00-18.00 Uhr
Samstag/Sonntag Frühstück 9.30-12.30 Uhr auf Voranmeldung

Kindergeburtstage auf dem Uhlenhoff
- das Abenteuer!

Erlebt bei uns Spiel & Spaß in der Natur...
als Übernachtungsparty im Heu oder 3 Stunden am Nachmittag
mit begleitendem Programm, Schatzsuche, Lagerfeuer, Treckerfahrt,
Verpflegung und Wunschkuchen! Infos: www.uhlenhoff-reumann.de

Uhlenhoff Reumann
Heuherberge • Bauernhofcafé • Kinderfeste

Packt eure Freunde ein - und los geht's!

Familie Reumann • Waldweg 52 • 25337 Kölln-Reisiek
Tel. (041 21) 7 16 13 • Mobil (01 73) 2 35 70 10 • info@uhlenhoff-reumann.de

Seit Jahren engagieren sich Eltern ehrenamtlich im Verein Betreuende Grundschule Kölln-Reisiek e. V. Aufgrund steigender Schülerzahlen und vermehrter Berufstätigkeit der Eltern ist der Bedarf an Betreuung außerhalb der Schulzeiten in den letzten Jahren stetig gewachsen. Mittlerweile wird von Montags bis Freitags eine Betreuung von 7 bis 16 Uhr angeboten, die von bis zu 50 Kindern in Anspruch genommen wird. Die jetzigen räumlichen Verhältnisse sind dem nicht mehr gewachsen. Insbesondere die Ausgabe der Mittagessen ist in dem vorhandenen, 30 qm großen Raum kaum noch möglich. Da in den kommenden Jahren mit weiter steigenden Schülerzahlen zu rechnen ist, wird sich die räumliche Situation weiter zuspitzen. Deshalb hat sich der Verein an die Gemeindevertretung gewandt und nach Lösungsmöglichkeiten gefragt. In einer fraktionsübergreifenden Arbeitsgruppe, in der sich auch Michael Lühn und Damian Zylla von Seiten der CDU engagierten, wurden sowohl eine kurzfristige als auch eine langfristige Lösung des Problems erarbeitet:

- Bis zu den Osterferien kommenden Jahres kann die betreute Grundschule einen Raum im Tennisheim nutzen. Hierfür gilt dem Tennisverein ein großer Dank!

- Da eine zunächst angedachte Containerlösung sehr kostspielig ist und auch keine langfristige Lösung des Problems bietet, hat der Arbeitskreis einen Anbau an den jetzigen Betreuungsraum empfohlen, so

dass anschließend zwischen 80 und 90 qm zur Verfügung stehen. Die Realisierung des Anbaus ist bis zum Ende der Sommerferien 2015 geplant. Die erforderlichen Mittel für den Ausbau wurden bereits in den Haushaltsentwurf für das Jahr 2015 eingearbeitet. Ein endgültiger Beschluss der Gemeindevertretung für den Ausbau ist noch in diesem Jahr zu erwarten. Auch wenn es keine gesetzliche Verpflichtung für eine Betreuung in der Grundschule gibt, ist die CDU-Fraktion der Meinung, dass die notwendige Infrastruktur von der Gemeinde zur Verfügung gestellt werden sollte. Deshalb unterstützen wir den vorgesehenen Ausbau mit Nachdruck!



Foto: CDU Deutschland

Der Betreuungsraum könnte durch einen Anbau in Richtung Straße um ca. 50 qm auf 80 qm erweitert werden. Nach ersten Schätzungen durch Herrn Paulsen würde ein solcher Anbau in Holzständerbauweise ca. 100.000 EUR kosten und wäre, wenn die Planungen noch in diesem Jahr beginnen, bis Anfang September 2015 zu realisieren.

Neben der kurzfristigen Maßnahme spricht sich der Arbeitskreis für den Anbau des Betreuungsraums aus. Die Containerlösung hat hingegen

kein gutes Kosten-Nutzen-Verhältnis und ist deshalb zu verwerfen. Für den Anbau ist seitens der Verwaltung zu prüfen, ob es Zuwendungsmöglichkeiten gibt. Diese sollten jedoch nur dann in Anspruch genommen werden, wenn sie zu keiner nennenswerten Verzögerung führen, da dann wieder Zwischenlösungen erforderlich wären. Eine Bezuschussung seitens der Aktiv-Region scheidet somit aus, da die Mittel für die nächste Förderperiode noch nicht kurzfristig zur Verfügung stehen.

Finanzielle Auswirkungen: Im Jahr 2015 wird der Finanzplan mit 100.000 EUR belastet. In den Folgejahren belasten Abschreibungen in 1.250 EUR p. a. (Nutzungsdauer 80 Jahre) sowie laufende Energiekosten den Ergebnisplan.

Dr. Michael Lühn



PETER SCHLÜTER
TISCHLERARBEITEN
HOLZ- UND KUNSTSTOFF-FENSTER
HAUS- UND INNENTÜREN

PS

Köllner Chaussee 54
25337 Kölln-Reisiek
Telefon (0 41 21) 7 83 80
Fax (0 41 21) 75 08 20
Mobil (01 72) 9 80 56 63

So wurde der Kindergarten geplant und umgesetzt.

„Wir bekennen uns zur Vaterschaft“. Hierzu bekennt sich die CDU-Kölln-Reisiek. Die „Mütter“ des neuen Kindergartens sind jedoch hauptsächlich die Mitglieder des Gemeinderates Kölln-Reisiek. Im Wahlprogramm 2000 forderte die CDU erstmalig einen Kindergartenneubau in unserer Gemeinde. Dieses stieß bei der SPD auf totale Ablehnung. Wir haben seitdem immer wieder auf die Notwendigkeit von zusätzlichen Betreuungs- und Krippenplätzen hingewiesen. Die bauliche Entwicklung in der Gemeinde und damit der steigende Bedarf an Kindergartenplätzen forderte eine Entscheidung zum Bau eines Kindergartens in Kölln-Reisiek. Hinzu kam die bundespolitische Entscheidung Krippen- und Kindergartenplätze in den Kommunen schaffen zu müssen.

Doch dauerte es noch bis Ende 2011. Dann beschloss der Gemeinderat (einstimmig) sich mit der Vorbereitung zu einer neuen Kindergartenplanung zu beschäftigen. Es wurde eine Arbeitsgruppe gebildet. Ziel war es nach kurzer Zeit eine Machbarkeitsstudie zu erstellen.

Die Mitglieder des Arbeitskreises waren:

Bley Horst und Voß Carsten, Architekten Roggenkamp und Bley
Tanja Domanski und Ulrich Schley, CDU Gemeinde Kölln-Reisiek
Günther Mathias, Aktiv Region Pinneberger Marsch & Geest e.V.
Anke Heins, Thekla Meier und Reinhold Kinle, DRK Kreisverband Pinneberg e.V.
Thomas Henke und Uwe Sievers, Amt Elmshorn-Land
Peter Lindemann, Birger Paulsen, Karin Röder und Jüregen Wemmel, SPD Gemeinde Kölln-Reisiek
Sören Kaplus Vollert, Ingenieurbüro Vollert



Foto: CDU Deutschland

Eine Machbarkeitsstudie wurde diskutiert und letztendlich dem Gemeinderat zur Verabschiedung vorgelegt. 2 Mitglieder des Arbeitskreises steuerten mit ihren schriftlichen Beiträgen dazu bei.

Peter Lindemann, damaliger Vorsitzender des Sport- und Jugendausschusses bearbeitete federführend die Frage: „Wer übernimmt die Trägerschaft des neuen Kindergartens?“ und Ulrich Schley, damaliger Vorsitzender des Bau- und Planungsausschusses bearbeitete federführend die Standortfrage. Die wichtige Frage zur „Pädagogischen Grundidee“ erarbeitete die jetzige Leiterin Thekla Meier. Die Themen: „Gebäudehülle und Gebäudetechnik werden aus Sicht der Energieoptimierung“ maßgeblich von dem Ingenieurbüro Vollert verfasst.

Die Machbarkeitsstudie wurde dann von der Bürgermeisterin und ihrem Bruder der „Aktiv-Region“ vorgestellt. Diese genehmigten das Verfahren und damit die Mitfinanzierung durch die Europäische Union. Interessant ist, dass von der Planung bis zum Einzug 2 Bauausschussvorsitzende (Ulrich Schley und Birger Paulsen) an diesem Projekt mitarbeiten durften.

Es war ein mutiger Entschluss und eine Entscheidung des Gemeinderates diesen Kindergarten zu bauen. Großes Lob für ihr großes Engagement verdienen alle Gemeindevertreter, Mitarbeiter des Amtes Elmshorn Land, der Architekt und alle beteiligten Planer und Baufirmen. Birger Paulsen war von der ersten Besprechung über die Bauplanung bis hin zur Errichtung, dem Umzug und die Einrichtung an allen Überlegungen, Plänen und Arbeiten beteiligt. Vertreten wurde er von seinem Stellvertreter Ulrich Schley, sodass immer jemand von der Gemeinde beteiligt war.

Es ist ein ansprechbares Gebäude entstanden. Kindergartenleiterin Thekla Meier und ihr Team haben die Räume in den letzten Wochen liebevoll gestaltet und die Kinder haben das neue Haus mit Leben gefüllt. Man sieht an der Entstehungsgeschichte des Kindergartens, dass viele Personen beteiligt waren. Allen möchte die CDU ihren Dank aussprechen und allen sagen, es lohnt sich manchmal etwas zu warten, darum zu kämpfen und dann gemeinsam das Erreichte zu genießen.

Ulrich Schley

Gemeinde- arbeiter



Neuer Gemeindearbeiter: Peter Furchert

Seit dem 1. September ist Peter Furchert als Gemeindearbeiter in unserer Gemeinde tätig. Der gelernte Forstwirt verfügt über eine 20-jährige Berufserfahrung und freut sich sehr, die abwechslungsreiche Tätigkeit des Gemeindearbeiters in Kölln-Reisiek ausüben zu können. Die Grünflächenpflege und gärtnerische Arbeiten, die Instandhaltung und Pflege der öffentlichen Gebäude und Einrichtungen sowie die Verkehrssicherungspflichten, die auch den Winterdienst mit Streu- und Räumdienst beinhalten, gehören dabei zu den wesentlichen Aufgaben von Peter Furchert. „Mit seinen zahlreichen Grünanlagen ist Kölln-Reisiek eine ausgesprochen schöne Gemeinde“, so der gebürtige Münsteraner, der seit vier Jahren mit seiner Lebensgefährtin in Elmshorn wohnt, nachdem er 25 Jahre in Sparrieshoop zu Hause war. In seiner Freizeit bereitet sich der Vater einer erwachsenen Tochter auf die Motorbootführerscheinprüfung vor. Wir wünschen Peter Furchert bei seiner neuen Aufgabe viel Freude.

Feuerwehr



Foto: Feuerwehr Kölln-Reisiek

Eisfest der FFW

Die Freiwillige Feuerwehr unserer Gemeinde plant auch in diesem Jahr wieder ihr beliebtes Eisfest auf dem Sportplatz am Steertkamp. Der Zeitpunkt ist natürlich von der Witterung abhängig. Damit jeder etwas von diesem Event hat, möchten wir bereits heute die Bitte an alle Kinder richten, die Eisfläche nicht vorzeitig zu betreten. Es kam in der Vergangenheit leider zu Beschädigungen der Folie sowie des Eises. Herzlichen Dank im Voraus und wir freuen uns auf ein vergnügliches Eisfest!

Ines Schattauer



Foto: Feuerwehr Aichach

Die Freiwillige Feuerwehr Kölln-Reisiek wird ihre Ausrüstung um hydraulisches Rettungsgerät erweitern.

Der Gemeinderat hat beschlossen, dass die Feuerwehr noch in diesem Jahr das Rettungsgerät beschaffen darf. Dafür stehen 10.000 Euro im Haushalt bereit.

Ulrich Schley

Spielothek



Neuer Standort für die Spielothek mobil!

Ab Januar 2015 zieht der kostenlose Spielerverleih in unserer Gemeinde in die Grundschule Kölln-Reisiek um. Auch das bei den Kindern beliebte Basteln wird dann dort weiterhin angeboten werden.

Termine Januar bis April 2015 (immer 14.30 bis 16.30 Uhr):
20. Januar, 3. und 17. Februar,
3., 17. und 31. März, 28. April

Die Damen des Bastelangebotes suchen noch Verstärkung! Wer hat Lust und Zeit das Team zu verstärken?

Bitte melden Sie sich bei
Sieglinde Augustin, Telefon
04121/789 19 05 oder
Roswitha Wüstenberg, Telefon:
04121/735 81.

Ines Schattauer

Familie-, Sport- & Jugendausschuss



Auch in diesem Jahr organisierte der Familien-, Sport- und Jugendausschuss wieder zwei Ausfahrten. In den Osterferien ging es zum „rabbatz!“ nach Hamburg. Das große Angebot des Indoorspielplatzes zum Toben, Rennen, Klettern, Rutschen und Hüpfen wurde von den teilnehmenden Kindern mit großer Begeisterung wahrgenommen. Ziel der Sommerausfahrt am 31. Juli war die Planetariumsshow „Tabaluga und die Zeichen der Zeit“. Bevor wir uns mit Tabaluga auf die abenteuerliche Suche nach dem Wesen der Zeit begaben, wurde bei schönstem Wetter zunächst der Spielplatz im Stadtpark ausgekundschaftet. Danach schmeckten das von der Betreuung ausgegebene Picknick und ein großes Eis besonders gut. Höhepunkt unserer Ausfahrt war dann der

Besuch des Planetariums. Der kleine grüne Drache Tabaluga verzauberte alle kleinen und großen Teilnehmer gleichermaßen. Nach einem erlebnisreichen Tag ging es dann mit dem Bus wieder zurück zum Gemeindezentrum. Ein herzlicher Dank geht an die Betreuerinnen der Betreuenden Grundschule, die uns bei unserer Ausfahrt begleitet und tatkräftig unterstützt haben.

Annelie Lambardt

Familie Sommer · Glasenberg 46 · 25337 Kölln-Reisiek
Tel. (04121) 4916186

PFLANZEN
Oase

- Schnittblumen
- individuelle Sträuße
- Tischschmuck
- Brautdekoration
- Trauerschmuck
- Geschenk-Boutique
- Zimmerpflanzen
- Beet- und Balkonpflanzen
- Pflanzen für den Garten

Sie sind herzlich willkommen

Öffnungszeiten: Montag-Freitag 9-18 Uhr · Samstag 9-14 Uhr

Malermester
WF Werner Franke

Der Fachmann für
Innen, Außen, Decke
Boden und Wand.

Reisiekor Weg 101
25337 Kölln - Reisiek
Tel. & Fax 73320

Strätker Gruppe
Sandstrahl- und Beschichtungsarbeiten
Elmshorn/Kaltenkirchen
www.straetker-gruppe.de

Wir wünschen
den Kölln-Reisiekern,
unseren Mitarbeitern
und unseren Geschäftsfreunden

Zum **Weihnachtsfest** besinnliche Stunden
Zum **Jahresende** Dank für Vertrauen und Treue
Zum **Neuen Jahr** Gesundheit Glück und Erfolg

Schul- und Kulturausschuss

Es ist immer etwas los in unserer Gemeinde!

Im Herbst feierten wir Erntedank am neuen DRK Zukunftskindergarten Kölln-Reisiek. An diesem Tag öffnete der Kindergarten, unter der Leitung von Frau Thekla Meier, für alle Bürgerinnen und Bürger unserer Gemeinde, seine Türen. Alle Aussteller verteilten sich mit ihren Ständen vom Kindergarten bis zur Grundschule. Bei strahlendem Wetter strömten die Menschen, ob groß oder klein, zu unserer kleinen „Meile“. Gestartet hat das Erntedankfest mit einem Gottesdienst der Friedenskirchengemeinde an der Grundschule.



Im Herbst fand auch das jährliche Treffen des Schul- und Kulturausschusses mit der Familienbildungsstätte Elmshorn sowie der Grundschule und der Betreuung der Grundschule statt. Diese Treffen sind stets konstruktiv und alle Beteiligten haben die Möglichkeit, sich auszutauschen, Probleme aufzuzeigen und Wünsche zu äußern. Einen ausführlichen Bericht über die Betreuung und deren Problematik finden Sie in dieser Zeitung.



Bei dem Gespräch mit der FBS wurde die jetzige Leiterin, Frau Hanna Braatz sowie Frau Heidi Reimers (zuständig für unsere Gemeinde), von der neuen Leiterin, Frau Marion Meusel, begleitet. Wir begrüßen Frau Meusel ganz herzlich und freuen uns über eine weitere gute Zusammenarbeit.

Das Kursprogramm der FBS, welches in unserer Gemeinde stattfindet, entnehmen Sie bitte dem aktuellen Heft der FBS.

Das „Winterleuchten“ fand traditionsgemäß Anfang November in der Pflanzen Oase statt. Diese Veranstaltung hat nicht zuletzt durch die Jahreszeit, die Beleuchtung sowie der Buden ein besonderes Flair und ist bei den Bürgerinnen und Bürgern sehr beliebt.

Das letzte Event eines Jahres, welches der Schul- und Kulturausschuss organisiert, ist der Lebendige Adventskalender im Dezember. Fenster werden mit der entsprechenden Nummer versehen, geschmückt und am Abend beleuchtet. An dem jeweiligen Tag sammeln sich die Gäste vor dem gastgebenden

Haus. Es werden Weihnachtslieder gesungen, weihnachtliche Geschichten erzählt, Gebäck und Punsch gereicht, je nach Ausrichtung des Gastgebers. Jedes Jahr machen sich immer mehr Menschen abends auf den Weg, um in der vorweihnachtlichen Zeit kurz inne zu halten und sich auf Weihnachten einzustimmen.

Bei uns findet dieser Adventskalender verteilt über die ganze Gemeinde statt, ein entsprechendes Schreiben mit den teilnehmenden Familien und ihren Adressen wird Ende November an alle Haushalte verteilt.

Haben Sie noch Fragen oder Anregungen, Ideen für weitere Angebote zu unseren Veranstaltungen, möchten Sie als gastgebende Familie am Lebendigen Adventskalender teilnehmen, so sprechen Sie uns gerne an. Wir freuen uns stets über Engagement aus unserer Gemeinde.

Ines Schattauer

Sozialausschuss

Unsere diesjährige große Ausfahrt führte uns am 10. Sept auf den Karls Erlebnis-Hof nach Warnsdorf. Wir fuhren mit 2 Bussen und einen PKW um 9.45 Uhr am Gemeindezentrum los.

Der Weg führte uns über Landstraßen durch eine wunderschöne Gegend zum Restaurant Fegetasche am Plöner See. Hier stärkten wir uns bei einem reichlichen Mittagsbüffet. Danach wurden sich die Beine vertreten oder bei strahlendem Sonnenschein die Terrasse genossen. Dann ging die Fahrt weiter zum Erlebnis-Hof. Auf der Fahrt dorthin konnten wir sogar die Ostsee erblicken. Angekommen am Ziel waren alle total überrascht. Drinnen und draußen eine Fülle von Sachen, Nützliches und Unnützlichem, wir hatten ja keine Ahnung was es alles zu kaufen gibt.

Doch erst einmal wurde wieder geschlemmt. Für die Kölln-Reisieker Senioren gab es Kaffee und Kuchen „satt“. Später war noch genügend Zeit zum Einkaufen, wovon der Eine und Andere auch reichlich Gebrauch machte. Die Rückfahrt ging dann etwas leiser wieder durch schöne Landschaften. Hierfür möchten wir uns herzlich bei den Busfahrern bedanken. Um 19 Uhr kamen alle wohlbehalten in Kölln-Reisiek an.

Auf ein baldiges Wiedersehen zur Seniorenweihnachtsfeier

Ihre
Stellv.Vorsitzende
Margrit Petzold

Umweltausschuss

Unsere Baumschutzsatzung – ist sie noch zeitgemäß? Dies ist eine der Fragen, mit der wir uns zurzeit im Umweltausschuss beschäftigen.

Zur Entstehung: Nach eingehenden, teils kontroversen, Diskussionen im Ausschuss, anschließender öffentlicher Auslegung und dementsprechender Abwägung der eingegangenen Stellungnahmen, trat die Satzung unserer Gemeinde zum Schutz des Baumbestandes im Juli 1999 in Kraft. Die eigentliche Satzung regelt den Schutzzweck, den Geltungsbereich und Schutzgegenstand, die Schutzbestimmungen, die Pflege-, Erhaltungs- und Schutzmaßnahmen sowie die Regelung der Ausnahmen. Zur Satzung gehört ein Baumkataster, in dem sämtliche geschützten Bäume aufgeführt sind.

Die Sommermonate dieses Jahres nutzten wir dazu, sämtliche Katasterbäume auf ihren Zustand hin zu überprüfen, abgängige zu vermerken sowie ggf. neu mit aufzunehmende Bäume zu bestimmen.

Des Weiteren ist zu überprüfen, ob ggf. die bestehenden Regelungen zu aktualisieren sind, bzw. Datenschutzbestimmungen, Ausnahmen etc. ergänzt werden müssen. Ziel muss es sein, eine durch unsere Bürgerinnen und Bürger getragene, aktuelle und rechtlich sichere Baumschutzsatzung zu erarbeiten.

Ines Schattauer

Wegeausschuss

Der Wegeausschuß weckt Begehrlichkeiten. Erstmals gab es im Haushalt 2014 eine Summe, die nur für die Sanierung der Gehwege in der Gemeinde bestimmt war.

Als die Baufirma nun an mehreren vom Ausschuß festgelegten Stellen loslegte, kamen im Verlauf etlicher Tage immer mehr Menschen aus der Gemeinde, die bei ihnen, hier und dort und anderswo auch gerne Gehwegsanierung gehabt hätten. Die Bauarbeiter mußten täglich viele solcher „Tips“ anhören. Doch das Geld ist endlich, aber im Haushalt 2015 ist wieder eine feste Summe nur für Gehwegsanierungen vorgesehen. Damit besteht die Hoffnung, daß unsere Gehwege im Altbereich von Kölln-Reisiek mittelfristig wieder genauso schön werden wie sie in den Neubaugebieten jetzt sind.

Doch nicht nur die Gehwege, sondern auch die Straßen hat der Wegeausschuß gut betreut. Vom Wegeunterhaltungsverband wurde die Straßen Altenmühlen und Eichenweg asphaltiert. Ebenso sind auch in diesem Jahr wieder in erheblichem Umfang Rißsanierungen durchgeführt worden.

Es bleibt festzuhalten, daß das Jahr 2014 aus Sicht des Wegeausschusses ein gutes Jahr für Kölln-Reisiek war.

Hans Andresen



Zwei Artikel aus Ergli / Lettland

(Wir haben die Übersetzung nicht verändert oder das deutsche korrigiert. Da wir der Meinung sind, dass so der Inhalt nicht verfälscht wird – die Redaktion)

Das Dankeschön der deutschen Freunde in Ergli von Anna Kuzina (Kontaktperson und Dolmetscherin aus Ergli / Lettland)

Von 14. bis 19. Juli 2014 in der Gemeinde Ergli waren die Gäste – die Kinder mit ihren Erziehern und Eltern - aus unserer Partnergemeinde Kölln-Reisiek in Deutschland. Insgesamt mit den Kindern von Ergli da waren 30 Personen. Es gab keine Sprachbarriere, weil die Kinder verständigen sich miteinander leichter als die Erwachsene.

Die deutsche Gäste nach dem glücklichen Heimkehr schickten uns herzliche Worte der Dankbarkeit für die wunderbare Gastfreundlichkeit hier in Ergli. Das Dankeschön gilt unserem Bürgermeister Guntars Velcis, Schuldirektorin Inese Šaudiņa, den Lehrerinnen Indra Rone, Sandra Stankeviča und der Lagerleiterin Kaiwa Bukovska.

Alle waren froh und geistig und körperlich fühlten sich auf Besten und machen schon neue Gedanken für das Treffen in der nächsten Zukunft. Die Leiterin und die Seele dieser Veranstaltung – Frau Alexandra

Schley – die Vorsitzende des Freundschaftsvereins Kölln-Reisiek - Ērgli - ist eine uner müdbare Moderatorin dieses Treffens. Dank ihrer Aktivitäten und Enthusiasmus konnte es nur in Erfüllung gehen. Frau Alexandra war sehr begeistert, wenn sie in Ergli auf der Strasse von den Einwohnern der Gemeinde begrüßt wurde. Sie sagte froh: „Sie kennen mich! Das ist doch toll!“ Ja, Alex hat schon die Gemeinde Ergli mehr als 10 mal besucht, und es ist kein Wunder, dass die Leute auf der Strasse erkennen sie. Wie es passt, sie hat schon neue interessante Idee, wie man die Partnerschaft weiter zu fördern und auf neue Beine zu stellen.



Anna Kuzina (links)

Ergli - Kölln-Reisiek – Freundschaft

Die Partnerschaft zwischen den zwei Gemeinden hat sich mehr als 20 Jahren begonnen. Inzwischen haben sich viele Treffen stattgefunden, die Einwohner von Ergli haben materielle Hilfe geleistet – Das Krankenhaus, Der Kindergarten „Pienenīte“ und andere. Aber, um diese Partnerschaft weiter zu leisten, man braucht die junge Leute, die daran Interesse haben – so meint die Vorsitzende des Freundschaftsvereins zwischen Kölln-Reisiek - Ērgli und Ērgli – Frau Alexandra Schley. Und sie hat Recht. Das, was sie gemeint hat, ist in Erfüllung gegangen.

Im Jahr 2012 fand das erste Treffen der Schüler von Ergli und Kölln-Reisiek statt. Im vorigen Jahr unser Kinder waren die Gäste bei den deutschen Freunden, aber in diesem Jahr umgekehrt. Von 14. bis 19. Juli fand in Ergli die dritten Freundschaftstagen mit dem Motto „Enjoy Together“, an dem 15 Schulkinder aus KÖR –und 15 Schulkinder der 5. und 6. Klassen aus Ergli – teilgenommen haben. 5 Freiwillige waren grossartige Helfer der zweier Lehrerinnen – Indra Rone Und der Leiterin des Camps Kaiwa Bukovska.

Die Kinder wohnten in der Mittelschule von Ergli. Die Klassenräume wurden für die Schlafzimmer verwandelt.



Es wurde jede Kindergruppe gemischt in einem Wohnzimmer einquartiert und das war ganz toll. In der Eröffnung des Camps jeder Teilnehmer bekam ein leeres „Tagebuch“ mit der Aufgabe – jeden Tag kurze Notizen zu schreiben, was am besten gefallen hat oder was Wichtiges geschehe wurde.

Santa Masaļska aus der 6.Klasse hatte erlaubt kurze Notizen aus ihrer Tagebuch zu veröffentlichen. Genauso haben auch die Mädchen Laura Auguste und Sintija Fišmeistere mit ihren Erlebnissen während des Camps in Ergli gemacht. (...)

Am Ende des Artikels bedankt sich Indra Rone Allen für die Arbeit mit den Kindern am Tag und Nacht.

Diese 5 Tage verlogen wie auf den Flügeln. Es war für die Erwachsene sehr anstrengend, aber es hat sich gelohnt. Es war phantastisch!



Inese Saudina (Schulleiterin) und Kaiva Bukovska (Camp-Leiterin)



von links: Kaiva Bukovska, Anna Kuzina (Dolmetscherin), Inese Saudina, Alexandra Schley, Sandra Stankeviča (Leiterin Grundschule), Guntars Velcis (Bürgermeister Ergli)

 Köhholz 24 · 25336 Elmshorn
Telefon 0 41 21 / 9 34 44
Telefax 0 41 21 / 9 25 55

■ **Haustüren und Fenster** ■ Treppenrenovierungen
■ **Einbruchschutzerung** ■ Insektenschutz und Rollläden
■ **Innenausbau** ■ Einbauschränke ■ Reparaturen

www.tischlerei-konetzny.de · info@tischlerei-konetzny.de

 Johannes Konetzny GmbH
Köhholz 24
25336 Elmshorn
Telefon: 0 41 21 / 93 444
Telefax: 0 41 21 / 92 555
Tag- und Nachtdienst
www.bestattungen-konetzny.de
info@bestattungen-konetzny.de
- eigenes Trauerhaus
- Familienbetrieb





Hans Andresen

- Mitglied im Finanzausschuss
- Vorsitzender des Wegeausschusses
- stellvertretendes Mitglied im Amtsausschuss
- Mitglied im Wegeunterhaltungsverband
- Mitglied im Rechnungsprüfungsausschuss



Tanja Domanski

- Vorsitzende des Familie-, Sport- und Jugendausschuss
- Mitglied im Kindergartenausschuss



Dr. Michael Lühn

- Mitglied im Sozialausschuss
- Vertreter im Beirat Kindergarten "Krückaupark"
- Vertreter im Planungsbeirat Reisiek-Ost



Margrit Petzold

- Mitglied im Sozialausschuss (stellvertretende Vorsitzende)
- Mitglied im Wahlprüfungsausschuss



Ines Schattauer

- Mitglied im Umweltausschuss (stellvertretende Vorsitzende)
- Mitglied im Schul- und Kulturausschuss (stellvertretende Vorsitzende)



Ulrich Schley

- erster stellvertretender Bürgermeister
- Fraktionsvorsitzender
- Vorsitzender des Finanz- und Verwaltungsausschusses
- Bau- und Planungsausschuss (stellvertretender Vorsitzender)
- Planungsbeirat Reisiek-Ost
- Mitglied im Amtsausschuss

